



Politik

Selenskyjs rechte Hand gestürzt

28. November 2025

2,8 Minuten Lesezeit

von **Thomas Oysmüller**

Der Korruptionsskandal in Kiew hat nun direkt im Büro von Selenskyj eingeschlagen. Sein Stabschef, rechte Hand und zentraler Machtjongleur ist nach einer Hausdurchsuchung abgetreten. Er war ein Hardliner in der Kriegsfrage.

Seit Februar 2020 war Andriy Yermak Leiter des Büros (Stabschef) von Volodymyr Selenskyj. Er spielte eine zentrale Rolle im Machtgefüge in Kiew

und in der ukrainischen Politik. [Als der Korruptionsskandal in Kiew Yermak ins Visier nahm, hatte dies bereits heftige Auswirkungen \(https://tkp.at/2025/11/20/bringt-der-kiewer-korruptionsskandal-ein-ende-des-krieges/\)](https://tkp.at/2025/11/20/bringt-der-kiewer-korruptionsskandal-ein-ende-des-krieges/). Nun kam es zur Hausdurchsuchung in seinem Büro, wenige Stunden später zum Rücktritt.

Yermak wird häufig als engster Vertrauter von Selenskyj beschrieben. Vor allem gilt er als zentraler Machtjongleur, der die Allianz aus Streitkräften, Oligarchen, Geheimpolizei und Parlament vermittelte und ausgeglichen hat. Sein Abgang könnte dieses Machtgefüge dramatisch ins Wanken bringen.

Yermak galt auch als einer der Hardliner in Kiew, einer jener Personen, die keine Kompromisse im Krieg und schon gar keinen Verhandlungsfrieden mit Russland sehen wollten. Sein Sturz könnte also auch in dieser für Europa entscheidenden Frage Bewegung bringen – sofern Selenskyj selbst, sowie auch EU-Verbündete, nicht in den Korruptionsstrudel mit hineingezogen werden. Yermak weiß jedenfalls so einiges, manche vermuten ihn schon seit Wochen im Zentrum des Skandals. Auch EU-Beamte könnten von manchen Skandalen profitiert haben.

Der Auslöser ist ein mutmaßliches 100-Millionen-Dollar-Kickback-Schema beim staatlichen Kernenergieunternehmen Energoatom. Kritiker der Ukraine sehen darin nur die Spitze des Eisbergs. Zudem ist auch die Rolle der USA ebenfalls nicht eindeutig bekannt, wie auch der Zeitpunkt höchst verdächtig.

In der Politik passiert nichts zufällig, sagt ein geflügeltes Wort. Dass gerade nun die rechte Hand des Präsidenten gestürzt wird, mitten in einer neuen Friedensoffensive des Trump-Büros, ist zumindest bemerkenswert.

Offiziell gibt es keine direkte Beteiligung US-amerikanischer Behörden an den Ermittlungen in der Ukraine. Es gibt aber Spekulationen über eine FBI-Untersuchung, da der Skandal US-Hilfsgelder betrifft (Milliarden an Steuergeldern, die angeblich veruntreut wurden). [Manche Stimmen](#)

behaupten (<https://x.com/TuckerCarlson/status/1992923706377523531>), Yermak habe Hunderte Millionen US-Dollars abgezweigt, und US-Medien wie die Wall Street Journal würden eine Enthüllung zurückhalten, um Friedensbemühungen zu stören. Tucker Carlson dazu vor vier Tagen:

Monatelang hielt das Wall Street Journal einen Artikel zurück, der die persönliche Korruption von Andrij Yermak, dem zweitmächtigsten Mann der Ukraine, detailliert darlegte. Jermak hat Hunderte Millionen US-Dollar an Steuergeldern veruntreut, die für die Ukraine-Hilfe bestimmt waren. Die Redakteure des Journals könnten das beweisen. Doch sie tun es nicht. Stattdessen schützen sie Jermak. Warum?

Denn Yermak führt die ukrainischen Bemühungen an, Trumps Friedensplan für Osteuropa zu torpedieren. Die Eigentümer des Wall Street Journal wollen keinen Frieden mit Russland. Sie wollen Krieg. Gleichzeitig hat die Leitartikelseite des Journals die Trump-Regierung für ihr Bestreben nach einem Friedensabkommen angegriffen.

Das ist Korruption in Reinform. Ohne ihre Leser zu informieren, nutzt die Familie Murdoch beide Seiten ihrer Zeitung, um den Krieg gegen Russland fortzusetzen. Das ist nicht das Verhalten einer Nachrichtenorganisation. Das ist typisch für einen Geheimdienst.

Nun ist er aber gestürzt. Es ist eine politische Bombe, dessen Schockwelle bis nach Brüssel reichen kann.

Unsere Arbeit ist spendenfinanziert – wir bitten um [Unterstützung](#).

Folge TKP auf [Telegram](#) oder [GETTR](#) und [abonniere unseren Newsletter](#).

[Leaken die Briten Interna, um Frieden zu sabotieren? \(<https://tkp.at/2025/11/26/leaken-die-briten-interna-um-frieden-zu-sabotieren/>\)](https://tkp.at/2025/11/26/leaken-die-briten-interna-um-frieden-zu-sabotieren/)

[USA versuchen EU-Migrationspolitik zu kippen \(https://tkp.at/2025/11/27/usa-wollen-migrationspolitik-kippen/\)](https://tkp.at/2025/11/27/usa-wollen-migrationspolitik-kippen/)